



Oft mehr als ein halbes Leben lang, über 40 Jahre, haben sich 15 Bürgerinnen und Bürger aus den Dörfern des Landkreises für einen Verein, Verband, Kirche oder für den Nächsten engagiert und wurden dafür mit Gold ausgezeichnet. FOTO: JOSEF LAUDENBACHER

Von Hüttenwart bis Vereinskassier

Auszeichnung in Bronze

MAIN-SPESSART Mit der Auszeichnung in Bronze ehrte der Landkreis in Karbach folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihre Verdienste:

Hans-Paul Backmund (Schriftführer Radfahrerverein 1888 „Bavaria“ Zelligen), Geraldine Barrois (Dolmetscherin und langjährige Schatzmeisterin beim Städtepartnerschaftskomitee Markttheidenfeld), Gabriele Diener (seit 22 Jahren im Vorstand des Heimat- und Verschönerungsvereins Erlenbach), Josef „Joschi“ Forstner (seit 1999 Hüttenwart der Sylvanlhütte des Deutschen Alpenvereins), Werner Glück (Vorstand des Wirtschaftsbetriebes beim Sportverein 1946 Seifriedsburg), Alexander Gränz (langjähriger Jugendtrainer und Schiedsrichterbetreuer beim SV Birkenfeld 1946), Alfred Habermann (Jugendleiter und Schriftführer beim Sportverein Aschfeld 1946), Siglinde Härtel (langjähriges Vorstandsmitglied beim FC 1920 Thüngen), Dieter Heim (seit 1998 Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Katholischen Pfarrei Eselbach), Ulrich Heim (20 Jahre Kassier und Vorstandsmitglied beim Spielmannszug der Königlich-Bayerischen Landwehr Eselbach), Ansgar Hepp (viele Jahre Vorsitzender und Vorstandsmitglied des Vereins Kameradschaft Langenprozelten), Ingrid Kess (langjährige Büchereibetreuerin der Katholischen Kirchen-

Ehrenamt ist im Landkreis unverzichtbar

Landrat Thomas Schiebel ehrt 75 Engagierte aus Main-Spessart mit Verdienstmedaillen – Aus „Ich“ wird „Wir“

VON JOSEF LAUDENBACHER

MAIN-SPESSART Unter dem Beifall von rund 360 Gästen zeichnete in einem würdigen, unterhaltsamen und kurzweiligen Festabend Landrat Thomas Schiebel in der Karbacher Festhalle insgesamt 75 verdiente Persönlichkeiten aus dem Landkreis mit der Bronzenen (23), Silbernen (37) und Goldenen (15) Medaillen aus. Die Geehrten haben sich um Sport, Musik, Kirche, Gemeinden oder Brauchtum in unserer Region verdient gemacht und prägen das Gesicht des Landkreises wesentlich mit.

Vereine und Verbände tragen ganz erheblich zu der guten Lebensqualität bei, betonte Schiebel. Ihre Angebote schaffen Gemeinschaft. Schiebel: „Ein Netzwerk, das die Menschen zusammenhält und aus vielen ‚Ichs‘ ein ‚Wir‘ gestaltet.“ Er sprach jedem einzelnen Geehrten seinen Dank aus. Moderiert wurde der Ehrungsreigen charmant und mit Wortwitz von Monika Betz (Wolfsmünster) und Julius Mayer (Thüngen).

Die Ehrung klang mit einem Essen, zubereitet vom Küchenteam des Klinikums aus. Dazu wurden der Landratsschoppen, ein Domina aus Homburg, sowie ein Silvaner aus Gambach kredenzt. Alternativ gab es ein „Ehrungsbier“, gebraut von der Berufsfachschule Karstadt. Der Gemeinde Karbach sowie allen, die sich in die Gestaltung des Abends einbrachten, dankte Schiebel.

Die goldene Auszeichnung des Landkreises ging an:

Kilian Amend, seit 54 Jahren bei der Sängerkunst Halsbach, viele Jahre im Vorstand und seit 19 Jahren Vorsit-

zender sowie Notenwart. Unter seiner Führung wurde der Chor „Just for fun“ gegründet, später die Musikspielgruppe integriert und 2015 der Kinderchor „Confetti“ in den Gesangsverein aufgenommen.

Peter Amthor gestaltet seit mehr als 40 Jahren die Entwicklung des Tennis-Clubs Wiesenfeld mit. So lange ist er auch schon dritter Vorsitzender und Kassier. Besonders gefordert war er als die Plätze angelegt, das Clubheim und die Tennishalle gebaut wurden.

Schreibfreudiger Heimatforscher

Karl Anderlohr vom Geschichts- und Museumsverein Lohr war 20 Jahre dessen zweiter Vorsitzender, anschließend weitere 20 Jahre Vorsitzender. Er verfasste viele heimatgeschichtliche Aufsätze und Vorträge und wurde vom Verein aufgrund seiner überragenden Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

32 Jahre war Edgar Inderwies Vorsitzender der Motorsportfreunde Frammersbach, zuvor acht Jahre zweiter Vorsitzender.

Reinhard Kimmel ist Mitbegründer und seitdem Leiter der Wanderabteilung der Spielvereinigung Stetten. Der Volkswandertag und die Weinbergwanderungen stehen unter seiner Regie oder Mitorganisation.

44 Jahre war Herta Kühl Mitglied des Pfarrgemeinderats in der Pfarrei Sankt Ägidius Laudenbach, acht Jahre Vorsitzende. 2010 übernahm sie zusätzlich den Küsterdienst. Das kirchliche Leben und Veranstaltungen gestaltete sie maßgeblich mit.

Rudolf Lenhard hat 1978 den Sportkegler-Verein Karstadt mit ins-

Leben gerufen und ist seitdem dessen Vorsitzender. Sein Verdienst ist es, dass in Karstadt überregionale Meisterschaften möglich sind. Mit Bravour meisterte er Anfang der 90er Jahre die Mammutaufgabe des Neubaus der Acht-Bahnen-Anlage mit vereinseigener Gaststätte. Viele Jahre war Lenhard auch als Kreissportwart, Spielleiter und Schiedsrichter tätig.

Gerhard Müller hat und hatte beim MGV „Frohsinn“ Birkenfeld 1888 seit 1975 mehrere Vorstandsposten inne, teilweise zeitgleich – vom Beisitzer über den Schriftführer bis zum Chorleiter, der er nun schon 19 Jahre ist.

Ebenfalls ein Mitglied mit mehreren Ämtern Lothar Müller beim MGV „Liederkrantz“ Langenprozelten: Seit 1978 sitzt er im Vereinsbeirat, ist seit 30 Jahren Notenwart und seit 2014 zudem Schriftführer. Auch bei der Unterhaltung des Sängersheimes ist er eine große Stütze.

Seit 1978 engagiert sich Egbert Roth in der Vorstandschaft des Karnevals-Clubs Wombach. 1989 über-

nahm er das Amt des Vorsitzenden. Daneben ist Roth einer der Organisatoren der Zeltkirch und hat auch in anderen Vereinen engagiert.

Seit 1972 ist Peter Stegerwald beim FC Karbach 1946 aktiv. Er war Jugendleiter und Kassier, zweiter Vorsitzender und Vergnügungswart. Seiner Initiative sind der legendäre Weiberfäschung und die Männerballett-Turniere zu verdanken. Bis heute ist Stegerwald im Festausschuss tätig.

„Tausendsassa“ in vier Vereinen

Rudolf Teubert ist in Hundsbach gleich in vier Vereinen engagiert, zudem Vorsitzender der Kirchenverwaltung und Feldgeschworener. Bei der Reservistenkameradschaft war der „Tausendsassa“ acht Jahre Kassier, später zweiter und seit 27 Jahren ist er erster Vorsitzender. Beim Umbau des Vereinsheims und der Restaurierung der Vereinsfahne war er treibende Kraft.

Karl-Heinz Wiesner ist in Sendebach fünf Vereinen aktiv: seit 22

Jahren Vorsitzender des Vereinsrings, viele Jahre Stadtrat in Lohr und in der Kirchengemeinde aktiv. Dem Vorstand der Soldatenkameradschaft gehört er seit 1974 an, seit 1990 ist er deren zweiter Vorsitzender.

Winfried Wießner gehört dem Vorstand des Kleintierzuchtvereins Gräfenfendorf seit 1978 an – zunächst als Jugendleiter, später dann 23 Jahre wechselnd als zweiter und erster Vorsitzender. Als Jugendleiter und Kreisvorsitzender hat er sich ebenso einen Namen gemacht wie als erfolgreicher Züchter und Ausstellungsleiter.

Günther Wilhelms ist seit 1978 in Sachen Vogelschutz aktiv. Sechs Jahre war er zweiter Vorsitzender, dann Wanderwart beim Vogelschutzverein Karstadt. Engagiert ist er bei der Zählung der Wasservogel am Main, Organisation der Wanderausflüge, Wartungsarbeiten am Vogel-Lehrpfad, Nistkastenkontrollen, Winterfütterungen, beim Ferienprogramm, Besuchen in Kindergärten und Schulen sowie Diensten im Vereinsheim.



Das musikalische Rahmenprogramm bestreiten Harfenvirtuosin Sinja Rosenberger (Karstadt), Sänger Julian Roth (Kreuzwertheim) und die Bläsergruppe DAB. FOTO: LAUDENBACHER

stiftung Langenprozelten), Gustav Konrad (Vorstandsmitglied im Kindergartenverein St.-Anna-Verein Rieneck), Dieter Kuhn (seit 1997 Kassier beim Musikverein Altbessingen), Thomas Merz (langjähriger Vorsitzender des FSV Neustadt-Erlach), Wolfgang Piepers (Schrift- und Naturführer beim Bund Naturschutz, OG Ortsgruppe Retzbach/Zellingen), Ilona Reusing (langjährige Vorsitzende Gesangsverein „Edelweiß“ Aura), Ursula Rosenkranz (seit vielen Jahren treibende Kraft beim Tierschutzverein Main-Spessart), Armin Rumpel (viele Jahre Vorsitzender beim Heimatverein „Frohsinn“ Aschfeld), Klaus Schreck (seit 22 Jahren im Vorstand der DJK Oberndorf), Jochen Spiegel (seit 1998 Sportleiter der Königlich privilegierte Schützengesellschaft Markttheidenfeld), Ulrich Vath (seit 1999 Abteilungsleiter Fußball beim SV Germania Erlenbach), Christof Welzenbach (seit 1996 im Vorstand des SV Rieneck 1920).

ONLINE-TIPP

Die ausführlichen Laudationen auf alle Geehrten finden Sie im Internet unter www.mainpost.de/mainspessart



Gottlob können viele Dörfer auf Persönlichkeiten wie diese zählen, die sich schon seit zwei Jahrzehnten ehrenamtlich engagieren. Mit Bronze wurden diese 23 Frauen und Männer ausgezeichnet. FOTO: JOSEF LAUDENBACHER

Medaille in Silber: Sie sind Motor und Seele in Pfarreien und Vereinen

MAIN-SPESSART Mit der Auszeichnung in Silber ehrte der Landkreis beim Ehrenabend in Karbach:

Renate Albert (seit 1993 engagiert beim Kindergartenverein St.-Ulrich Rettersheim),

Martin Amend (langjähriger zweiter Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Ruppertschütten),

Reinhard Amrhein (langjähriger Schriftführer und Vereinswirt beim TuS Frammersbach 1890),

Hans Bader (Gründer und Leiter Posanenchor und Jugendarbeit sowie Kirchenvorstand, Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Gemünden)

Armin Born (langjähriger Schriftführer

und Gewässerwart Angeldub Frammersbach),

Günter Brohm (Schiebleiter und Betreuer Vereinsanlage beim Schützenverein Langenprozelten 1954),

Josef Emrich (Vorsitzender und Vortänzer Gesangsverein Eintracht Rodenbach),

Ingeborg Faust und Anita Filippi (seit Jahrzehnten Trainerinnen beim TV 1901 Mittelsinn, Abteilung Frauenturnen),

Josef Gesell (seit 1987 Vorstandsmitglied und Aktiver im Obst-Gartenbau- und Verschönerungsverein Trennfeld),

Waldemar Göbel („Mann für alle Fälle“ in der Katholischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus Frammersbach),

Elke Greger (seit Beginn Büchereileite-

rin der Katholischen Pfarrgemeinde Urspringen),

Monika Greß (seit Beginn Trainerin der Erwachsenen sowie seit 2001 Leiterin der Kindertanzgruppe, Freunde Fränkischen Brauchtums Urspringen),

Markus Gutbrod (seit 1988 im Vorstand, seit 1992 Vorsitzender beim Radfahrverein Werntal Müdesheim),

Christian Gutermuth (langjähriges Vorstandsmitglied und Vorsitzender der Schachfreunde 1964 Burgsinn),

Maria Hagenauer (seit 1991 im Vorstand des Winzer- und Weinbauvereins Retzbach),

Rudi Hammer (seit 30 Jahren im Vorstand der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Birkenfeld,

Michael Heßdörfer (langjähriger Vorsitzender der Kolpingsfamilie Retzbach),

Inge Hörning (langjähriges Vorstandsmitglied und Trainerin beim FC Graschoppers Urspringen),

Lothar Huller (seit 30 Jahren im Vorstand des Kulturvereins Schloss Homburg am Main, seit 2006 Vorsitzender),

Birgit Interwies (Schriftführerin und Bogenreferentin Schützenverein Rohrbach),

Armin Maier (seit 1992 Kassier und Musiker der Bischbrunner Musikanten)

Hartwig Martin (seit 30 Jahren Vorsitzender der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Homburg),

Alfred Müller (Gründungs- und Vorstandsmitglied der Sportgemeinschaft

für Bewegung, Vorsorge und Gesundheit Karstadt),

Hans Müller (Trainer, Platzwart und Übungsleiter beim SV „Rot-Weiß“ Bischbrunn 1946),

Dietmar Nunn (Trainer und Platzwart beim TSV Retzbach, Tennis),

Thomas Rath (langjähriger Wallfahrtsführer und Pfarrgemeinderat der Katholischen Pfarrgemeinde St. Markus und Ulrich Müdesheim),

Dr. Leonhard Scherg (Mitbegründer und 27 Jahre Vorsitzender des Fördervereins Synagoge Urspringen),

Roland Schreck (viele Jahre Vorsitzender Gesangsverein Liederkrantz Wiesenfeld),

Wilma Schwarz (Betreuerin Kinder und Senioren, Mitglied Kirchenvorstand der

Evang.-Lutherisches Pfarrei Lohr),

Marlene Sendelbach (die „Seele des Vereins“ beim FC Roden),

Klaus-Dieter Seubert (seit 34 Jahren Kassier beim Bayerischer Jagdschutz- und Jägerverband Markttheidenfeld),

Dieter Staub (seit 25 Jahren Kassier beim TSV Rechtenbach),

Friedrich Süß (seit 1990 Vorstandsmitglied im Kleingärtnerverein Zellingen),

Franz Walter (langjähriger Ratgeber beim Obst- und Gartenbauverein Langenprozelten inklusive der Imker),

Ursula Werner (seit Jahrzehnten Übungsleiterin ESV Bavaria Gemünden),

Ulli Wiesner (Trainer und langjähriges Vorstandsmitglied TSV 1930 e.V. Urspringen, Platz- und Sportheimwart).



37 Mal wurde die Auszeichnung in Silber verliehen: Hier die Geehrten mit den Anfangsbuchstaben A bis H.



Und hier die Silber-geehrten, deren Namen mit den Buchstaben I bis Z beginnt.

FOTOS: JOSEF LAUDENBACHER